

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

2020 war für die MERKUR PRIVATBANK und die gesamte Finanzbranche ein herausforderndes Jahr. Die Corona-Krise und ihre wirtschaftlichen Folgen haben eine ohnehin schon von Restrukturierung geprägte Branche weiter belastet. Trotz dieses schwierigen Umfelds hat die MERKUR PRIVATBANK die Integration wesentlicher Teile der ehemaligen Bank Schilling & Co. AG erfolgreich vorangetrieben und ist darüber hinaus in allen Geschäftsbereichen weitergewachsen. Die vorliegenden Geschäftszahlen bestätigen erneut die Richtigkeit der mutigen und weitreichenden Entscheidung zur Übernahme, die die Geschäftsleitung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat getroffen hat.

Die MERKUR PRIVATBANK verfügt über eine solide Refinanzierungsstruktur, das Kreditportfolio ist breit aufgestellt und die Risikovorsorge deutlich erhöht. Insbesondere in der Vermögensanlage bieten sich weitere Wachstumschancen. Mit seinem stark diversifizierten Geschäftsmodell ist das Bankhaus auch in einem volatilen Marktumfeld sehr gut aufgestellt, um allen künftigen Herausforderungen zu begegnen.

Im Jahr 2020 fanden fünf ordentliche Aufsichtsratssitzungen am 20.02.2020, 22.04.2020, 16.06.2020, 15.09.2020 und 15.12.2020 statt. Des Weiteren fanden drei außerordentliche Sitzungen am 25.03.2020, 09.04.2020 und 28.05.2020 statt. Die herausragenden Themen der Sitzungen waren die Integration wesentlicher Teile des Bankgeschäfts der Bank Schilling & Co AG sowie die aktuelle Corona-Situation. Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit der aus der Übernahme abzuleitenden Risiko- und Geschäftsstrategie, der Jahres- und Mehrjahresplanung sowie der zukünftigen Kapitalplanung. Generell hat sich der Aufsichtsrat in sämtlichen Sitzungen mit den aktuellen Entwicklungen der Bank im Geschäftsjahr und mit besonderen Vorkommnissen befasst. In allen Sitzungen hat die Geschäftsleitung dem Aufsichtsrat detailliert über alle geschäftlichen Entwicklungen, Planungen und Risiken berichtet und die diesbezüglichen Fragen des Aufsichtsrats beantwortet.

Auch außerhalb der regelmäßigen Aufsichtsratssitzungen haben sich der Vorsitzende des Aufsichtsrats, sein Stellvertreter und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses in zahlreichen Einzelgesprächen mit

der Geschäftsleitung ständig über die wesentlichen Geschäftsvorgänge informiert und diese mit der Geschäftsleitung erörtert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhielten die Berichte der internen Revision sowie die Prüfungsberichte über bei der Bank durchgeführte Prüfungen, worüber an den Gesamtaufsichtsrat berichtet wurde. Der Prüfungsausschuss unter Vorsitz von Herrn Rolf Friedhofen hat in zwei Sitzungen am 22.04.2020 und 15.12.2020 getagt und dem Gesamtaufsichtsrat darüber berichtet. Insbesondere befasste sich der Prüfungsausschuss mit den Berichten der internen Revision und den externen Prüfungsberichten. Ebenso hat der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Berichtsjahr regelmäßige Gespräche mit dem Abschlussprüfer, der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG AG), geführt. Der Vergütungskontrollausschuss unter Vorsitz von Herrn Wolfgang Traut, hat sich in seiner jährlichen Sitzung von der angemessenen Ausgestaltung des Vergütungssystems gemäß Institutsvergütungsverordnung überzeugt. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat Organkredite geprüft und genehmigt.

Der Aufsichtsrat wurde im Berichtsjahr regelmäßig über die Risikolage der Bank informiert und hat diese analysiert. Die jeweiligen Ausschussvorsitzenden berichteten dem Aufsichtsrat in regelmäßigen Sitzungen über ihre Arbeit.

Die Hauptversammlung am 16.06.2020 wählte die KPMG AG in München zum Abschlussprüfer. Die KPMG AG wurde sodann vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses mit der Prüfung beauftragt und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) entsprechend unterrichtet.

Die KPMG AG hat den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2020 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Ergebnis-Verwendungsvorschlag der Geschäftsleitung und die Prüfungsberichte der KPMG AG wurden in den Sitzungen des Prüfungsausschusses und des Aufsichtsrats am 20.04.2021 intensiv erörtert. Die Abschlussprüfer nahmen an diesen Sitzungen teil und berichteten über den Verlauf und die wesentlichen Feststellungen ihrer Prüfung, insbesondere auch zum internen Kontrollsystem und Risikomanagement. Die Prüfer standen den Mitgliedern des Aufsichtsrats sowohl in diesen Sitzungen als auch stets unterjährig für die Beantwortung ihrer Fragen

zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Ergebnis-Verwendungsvorschlag der Geschäftsleitung.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MERKUR PRIVATBANK für ihr großes Engagement in einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2020.

München, 20. April 2021

Wolfgang Traut

Aufsichtsratsvorsitzender